

RENAULT
TRUCKS
DELIVER

P R E S S E
MITTEILUNG

DIREKTION
FÜR UNTERNEHMENS-
KOMMUNIKATION

Lyon, im September 2012

RENAULT TRUCKS PLANT EINE KOMPLETTE ERNEUERUNG SEINER MODELLPALETTE IM JAHR 2013

Im Rahmen der IAA Nutzfahrzeuge 2012 in Hannover kündigte Renault Trucks-Chef Heinz-Jürgen Löw die Vorstellung der komplett erneuerten Baureihen für den Fernverkehr, den Baustellenbereich und den Verteilerverkehr ab Juni 2013 an. Er verwies auf die Stärkung jeder Marke innerhalb der Volvo-Gruppe im Anschluss an die Umstrukturierung der Gruppe und betonte, er wolle aus Renault Trucks ein Vorbild hinsichtlich exzellenter Produkte machen.

Bei seiner Pressekonferenz auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover kündigte Renault Trucks-Chef Heinz-Jürgen Löw an, die Umstellung auf die Euro-VI-Norm sei für den Hersteller ein Anlass zur Runderneuerung der Renault Trucks-Baureihen für den Fernverkehr, den Verteilerverkehr und den Baustellenbereich ab Juni 2013. Die künftige Fahrzeuggeneration wird derzeit auf den Teststrecken von Renault Trucks sowie im Praxiseinsatz unter echten Einsatzbedingungen bei Partner-Kunden geprüft. Denn bei der Konstruktion und Entwicklung dieser Fahrzeuge stellte Renault Trucks die Kunden, ihre Anforderungen sowie Erwartungen in den Mittelpunkt. Die neue Modellpalette setzt voll auf exzellente Produkteigenschaften. Heinz-Jürgen Löw kündigte an: *„Im Juni werden Sie eine echte Revolution erleben. Unsere neuen Fahrzeuge warten mit einigen Überraschungen auf, nicht nur im Hinblick auf ihr Design, sondern auch in punkto Leistungen. Unser Ziel sind exzellente Produkte, und wir setzen alle Mittel ein, um dieses Ziel zu erreichen.“*

Die IAA Nutzfahrzeuge ist für Renault Trucks auch eine Gelegenheit, die Technologie seiner zukünftigen Euro-VI-Motoren zu präsentieren. Die schwere Baureihe wird einen neuen 11-Liter-Motor mit sechs Zylindern bekommen, den DTI 11, ausgestattet mit einem *Common Rail*-Einspritzsystem. Er ist mit einer für Euro VI adaptierten Abgasnachbehandlung (SCR) verbunden. Um die optimalen Leistungen dieses Systems sicherzustellen, kombiniert Renault Trucks verschiedene Lösungen, beispielsweise die Abgasrückführung in Kaltlaufphasen des Motors, den Einsatz von Drossel- bzw. Stauklappe im Ansaug- und Auslasstrakt sowie spezifische Verbrennungsstrategien. Die Abgasnachbehandlung wird durch einen Partikelfilter ergänzt, der bei allen Euro VI-Motoren von Renault Trucks vorhanden ist. Eine ähnliche Technologie

TER A60 1 22 – 99, route de Lyon – 69806 Saint-Priest Cedex
Fax : +33 (0)4 72 96 48 57 - www.renault-trucks.com

RENAULT TRUCKS SAS – Capital de 50 000 000 Euros – Siège social : 99, route de Lyon – 69800 SAINT-PRIEST
siret : 954 506 077 00120 – RCS Lyon B 954 506 077



findet sich beim DTI 13, dem 13-Liter-Motor, der mit einem elektronischen Einspritzsystem vom Typ Pumpe-Düse ausgestattet sein wird. Dieses ist für Motoren dieses Hubraums optimal geeignet. Für seine mittlere Baureihe hat Renault Trucks einen neuen 4-Zylinder-Motor mit 5 Litern Hubraum entwickelt, den DTI 5, sowie einen neuen 6-Zylinder-Motor mit 8 Litern Hubraum, den DTI 8. Beide sind mit einem EGR-System ausgestattet. Dieses recycelt einen Teil der Auspuffgase bei der Verbrennung und reduziert das vom Motor erzeugte Stickstoffoxid (NOx). Das verbleibende NOx wird durch Katalyse über das SCR-System eliminiert. Der Partikelfilter wiederum erfüllt die strengen Auflagen hinsichtlich der Partikelemissionen, die mit der Euro VI-Norm einhergehen.

Mit seinen neuen Euro VI-Motoren verfolgt Renault Trucks das Ziel, seinen Kunden Motoren bereitzustellen, die der Euro VI-Norm entsprechen und gleichzeitig ein Leistungsniveau aufweisen, das hinsichtlich Verbrauch, Zuverlässigkeit und Wartung den heutigen Euro V-Motoren entspricht oder diese übertrifft.

Derzeit besteht noch zurückhaltende Nachfrage seitens der Kunden nach einer Antizipation der Norm, und das aktuelle Produktangebot von Renault Trucks entspricht hinsichtlich der Verbrauchsoptimierung ihren Erwartungen.

Als Vorreiter und Marktführer im Bereich der Kraftstoffersparnis hat sich Renault Trucks ganz dem Motto *All For Fuel Eco* verschrieben und unterstreicht damit das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Hinblick auf Verbrauchssenkungen, von der Entwurfsphase eines Lkw bis hin zu seiner Betreuung durch das Renault Trucks-Netzwerk bei seinem Einsatz beim Kunden. Dieser umfassende Ansatz konkretisiert sich in den *Optifuel Lösungen*. Diese bestehen aus einer Reihe von kundenorientierten Tools und Services, um ein Fahrzeug von Beginn an hinsichtlich der Transportaufgabe richtig zu konfigurieren, insbesondere durch die am besten geeignete Antriebsart (Elektro-, Hybrid-, Erdgas- oder Dieselantrieb), die Fahrer optimal zu schulen, den Verbrauch des Lkw permanent nachzuhalten und zu analysieren und bei der Fahrzeugwartung einen speziellen Service in Anspruch zu nehmen, der auf Kraftstoffeinsparungen ausgerichtet ist. Letztendlich sprechen die Zahlen für sich. Die automatisierten Getriebe von Renault Trucks erlauben eine Verbrauchssenkung von bis zu 7 %, die Überwachung des Verbrauchs anhand des *Optifuel Programms* macht Verbrauchssenkungen von bis zu 15 % auf Flottenebene möglich; die Fahrerschulung für eine wirtschaftliche Fahrweise *Optifuel Training* wurde europaweit bereits von 21.000 Fahrern absolviert.

Mit Fahrzeugen zwischen 2,8 und 120 Tonnen verfügt Renault Trucks heute über ein umfassendes Angebot, das auf die Anforderungen jedes Kunden und jeder Branche abgestimmt ist. Außerdem bietet der Hersteller marktweit die umfangreichste Palette von Fahrzeugen mit alternativen Antriebsenergien. Diese bietet mit dem Maxity Elektro (4,5 t) ein 100 %iges Elektrofahrzeug, ein Hybridangebot mit dem Premium Distribution Hybrys Tech (19/26 t) sowie Erdgasfahrzeuge mit dem Premium Distribution GNV (19/26 t) (Die vorgenannten Fahrzeuge sind bisher nur in ausgewählten europäischen Märkten verfügbar). Derzeit setzt Renault Trucks seine Forschungstätigkeit mit einem experimentellen Fahrzeug fort, dem Midlum Elektro. Drei solche Exemplare befinden sich derzeit im Test bei

Partner-Kunden in Lyon (Carrefour und STEF) sowie in Zürich und Lausanne bei Nestlé Suisse. Im Stadtverkehr eignen sich alternative Energien optimal, doch im Fernverkehr ist der Dieselmotor nach wie vor die bevorzugte Antriebsart.

Deshalb setzt Renault Trucks seine Forschungen fort, um den Verbrauch weiter zu senken. Bei der auf der IAA Nutzfahrzeuge in Hannover präsentierten Designstudie CX/03 wurden zahlreiche Maßnahmen unternommen, um die Aerodynamik zu optimieren und das Fahrzeug so leicht wie möglich zu machen. So besteht beispielsweise der Kühler aus einer Struktur aus Aluminium und Kohlenfaser mit drei aerodynamischen Lamellen im unteren Bereich, die den Luftstrom zur Seite hin lenken. Der CX/03 soll die Quintessenz von Renault Trucks im Bereich der Kraftstoffsenkung vermitteln und neue Akzente bei Streben nach exzellenz.

Diese Forschungsarbeiten verdeutlichen das Engagement von *Renault Trucks Deliver*, das heute aktueller denn je geworden ist. Denn Lastkraftwaren sind für unser modernes Leben von entscheidender Bedeutung. Sie transportieren Güter, Lebensmittel, oder auch humanitäre Hilfe. Renault Trucks möchte dazu beitragen, das Image des Straßengüterverkehrs zu stärken, und bietet deshalb effiziente, umweltfreundliche Transportlösungen an, die seinen Kunden und der gesamten Gesellschaft zugute kommen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

<http://corporate.renault-trucks.com>

Marie-Lise Marchais – Tel.: + 33 (0)4 72 96 38 95 – marie-lise.marchais@renault-trucks.com

Fabrice Piombo – Tel. : + 33 (0)4 72 96 12 20 - fabrice.piombo@renault-trucks.com

Gregor Jentzsch – Tel.: + 49 (0) 2232 7077 136 – gregor.jentzsch@renault-trucks.com

Corinne Giuliani-Böhm – Tel.: + 49 (0) 2232 7077 137 – corinne.giuliani@renault-trucks.com